

Deutsches Studentenwerk

FRAGEBOGEN ZUR SOZIALEN LAGE DER STUDIERENDEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

13. Sozialerhebung

Der Fragebogen kann ohne großen Schreibaufwand ausgefüllt werden. Die Fragen sind in der Regel durch Ankreuzen oder Einsetzen einer Zahl in den vorgegebenen Antwortfeldern zu beantworten. Sie sollten dabei wie folgt verfahren:

- zutreffende Antwort ankreuzen



- Ist eine Bewertung auf einer Skala abzugeben, tragen Sie bitte den für Sie zutreffenden Skalenwert in das vorgegebene Antwortkästchen

- zutreffende Zahl eintragen

Beispiel:

- die nächste(n) Frage(n) überspringen bis zur angegebenen Fragenummer

→

sehr gut

sehr schlecht

— — — — (Ihr Urteil) →

ANGABEN ZUM STUDIENABLAUF

1. An welcher Hochschule studieren Sie?

Bitte Schlüssel **1** vom Beiblatt benutzen (7-9)

2. Sind Sie

- vollimmatrikuliert (Präsenz-/ Direktstudium)... 1
- Fernstudent 2
- beurlaubt 3
- Gasthörer..... 4

3. In welchem Hochschulsemester befinden Sie sich?

Damit gemeint ist die Anzahl der Semester, die Sie bisher insgesamt an Hochschulen immatrikuliert waren einschl. Urlaubssemester und Semester an ausländischen Hochschulen; ein Studienjahr zählt wie zwei Semester (11-12)

4. Welches Hauptstudienfach studieren Sie zur Zeit?

Bitte Schlüssel **3** vom Beiblatt benutzen (13-15)

Ggf. 2. Hauptfach angeben, z. B. bei Lehrer- oder Magisterstudium:

2. Hauptfach (16-18)

5. In welchem Fachsemester Ihres jetzigen Studiengangs befinden Sie sich im Sommersemester 1991?

Damit gemeint ist die Anzahl der Semester, die Sie in Ihrem jetzigen Studiengang eingeschrieben sind (19-20)

6. Welchen Abschluß streben Sie an?

- Bitte nur den Abschluß nennen, den Sie zeitlich als nächsten anstreben
- Fachhochschul-Abschluß (FH-Diplom) 01
 - Diplom (außer Diplom-Lehrer) 02
 - Magister..... 03
 - Staatsexamen (außer Lehramt) 04
 - Staatsexamen für ein Lehramt..... 05
 - Diplom-Lehrer (nur ehem. DDR) 06
 - kirchliche Prüfung 07
 - Promotion 08
 - Abschluß eines Aufbau-, Ergänzungs- oder Zusatzstudiums (Graduiertenstudium) 09
 - sonstiger Abschluß 10
 - keinen Abschluß 11

7. Haben Sie bereits ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen?

- nein
- ja, und zwar mit folgendem Abschluß
Bitte zutreffende Schlüsselnummer aus Frage 6 eintragen (z.B. Diplom) (24-25)

8. Haben Sie während Ihres bisherigen Studiums das Studienfach oder den angestrebten Abschluß gewechselt?

Als Wechsel gilt nicht die Aufnahme eines Zweitstudiums nach einem ersten abgeschlossenen Studium

- (26)
- nein 1 → 11
 - ja, das Fach und den Abschluß 2
 - ja, nur das Fach 3
 - ja, nur den Abschluß 4 → 10

9. Mit welchem Hauptfach hatten Sie Ihr Studium begonnen?

Bitte Schlüssel (3) vom Beiblatt benutzen ... (27 - 29)

10. Welche Abschlußprüfung hatten Sie zu Beginn Ihres Studiums angestrebt?

Bitte zutreffende Schlüsselnummer aus Frage 6 eintragen (z.B. Diplom) (30 - 31)

11. Eine Frage zum weiteren Studienverlauf: Denken Sie manchmal daran, Ihr Studium zu wechseln?

- (32)
- nein → 13
 - ja: *sehr ernsthaft* *nicht sehr ernsthaft*
- (33)

12. Aus welchen Gründen haben sie einen Studienwechsel vorgenommen bzw. ziehen ihn in Erwägung?

Mehrere Nennungen möglich

- bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt (34)
- zu hohe Leistungsanforderungen im Studium (35)
- falsche Vorstellungen über das Studium (36)
- bessere Verwirklichung der fachlichen Neigungen .. (37)
- Numerus- Clausus-Gründe (z.B. "Wartefach") (38)
- Korrektur der "Umlenkung" bzw. "Delegierung" (39)
- um schneller das Studium abzuschließen (40)
- persönliche Gründe/Änderung der Lebenssituation . (41)

13. Haben Sie Ihr Studium unterbrochen?

- (42)
- nein → 15
 - ja, und zwar: (Anzahl Semester eintragen) (43 - 44)

14. Aus welchem Grund haben Sie Ihr Studium unterbrochen?

Mehrere Nennungen möglich

- Wehr- oder Zivildienst (45)
- Schwangerschaft/Kindererziehung (46)
- andere familiäre Gründe (47)
- gesundheitliche Probleme (48)
- finanzielle Probleme (49)
- Zweifel am Sinn des Studiums (50)
- um andere Erfahrungen zu sammeln (51)
- Übersiedlung aus ehemaliger DDR (52)
- sonstiger Grund (53)

15. Eine Frage zum weiteren Studium: Spielen Sie manchmal mit dem Gedanken, Ihr Studium abzubrechen?

- (54)
- nein → 17
 - ja: *sehr ernsthaft* *nicht sehr ernsthaft*
- (55)

16. Aus welchen Gründen denken Sie manchmal an einen Studienabbruch?

Mehrere Nennungen möglich

- gesundheitliche Probleme (56)
- Schwangerschaft/Kindererziehung (57)
- andere familiäre Gründe (58)
- finanzielle Probleme (59)
- falsche Vorstellungen über das Studium (60)
- zu hohe Leistungsanforderungen im Studium (61)
- auch ohne Studium gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. (62)
- Studienfach hat schlechte Berufschancen (63)
- andere Gründe (64)

17. Haben Sie während Ihrer Studienzzeit innerhalb Deutschlands die Hochschule gewechselt?

- nein (65)
 - ja, und zwar war ich vorher an der Hochschule
- Bitte Schlüssel (1) vom Beiblatt benutzen ... (66 - 68)

18. Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums einen Hochschulwechsel?

- (69)
- nein 1
 - eventuell 2
 - ja, ganz fest 3
 - weiß noch nicht 4

19. Haben Sie sich im Zusammenhang mit Ihrem Studium (studienbedingt) im Ausland aufgehalten?

- (70)
- nein 1 → 21
 - ja 2

Bitte geben Sie Art und Dauer des zutreffenden Aufenthalts an: Monate

- Studium an einer ausländischen Hochschule ... (71 - 72)
- Praktikum im Ausland (73 - 74)
- Sprachkurs im Ausland (75 - 76)
- sonstiger studienbedingter Auslandsaufenthalt .. (77 - 78)

20. In welchem Land fand der längste studienbedingte Auslandsaufenthalt statt?

- | | |
|---|--|
| Frankreich 01 <input type="radio"/> | Österreich 06 <input type="radio"/> |
| Großbritannien 02 <input type="radio"/> | Schweiz 07 <input type="radio"/> |
| Italien 03 <input type="radio"/> | USA 08 <input type="radio"/> |
| Belgien 04 <input type="radio"/> | Sowjetunion 09 <input type="radio"/> |
| Niederlande 05 <input type="radio"/> | anderes Land 10 <input type="radio"/> |
- welches andere Land: _____ (79 - 80)

21. Beabsichtigen Sie für die Zukunft einen studienbedingten Auslandsaufenthalt?

- (81)
- nein 1
 - eventuell 2
 - ja, ganz bestimmt 3
- falls ja, als: Studium 1 Sprachkurs 3 (82)
- Praktikum 2 Sonstiges 4
- möglichst in folgendem Land: _____

ANGABEN ZUR STUDIENORGANISATION

22. Wie beurteilen Sie die Arbeitsbedingungen in Ihrem Fachbereich/Ihrer Sektion?

Tragen Sie für jede der nachfolgenden Aussagen den nach Ihrem Urteil zutreffenden Skalenwert ein.

trifft überwiegend zu trifft meist nicht zu

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- die für mein Studium gerade notwendige Literatur ist in der Bibliothek verfügbar (83)
- im für mich wichtigsten Arbeitsbereich (Labor, Bibliothek, Computer, Praktikum) bekomme ich bei Bedarf einen Arbeitsplatz (84)
- die Arbeitsmittel dieses Bereiches sind auf dem neuesten Stand (85)
- bei Versuchen, Übungen und Praktika erfolgt eine individuelle Betreuung (86)

23. Wie beurteilen Sie aufgrund Ihrer bisherigen Erfahrungen den Studienaufbau und die Organisation Ihres Studienganges?

Tragen Sie für jede der nachfolgenden Aussagen den nach Ihrem Urteil zutreffenden Skalenwert ein.

trifft überwiegend zu trifft meist nicht zu

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- der Studienaufbau ist übersichtlich und auch zu schaffen (87)
- der Studiengang vermittelt ein breites Grundlagenwissen (88)
- der Studiengang gibt die Möglichkeit der Spezialisierung (89)
- der Studiengang bietet vielfältige Wahlmöglichkeiten (90)
- die Lehrinhalte orientieren sich klar am Ausbildungsziel (91)
- die Prüfungsanforderungen sind klar und realistisch vorgegeben (92)
- die Leistungsnormen und -ansprüche sind hoch (93)

24. Wie fühlen Sie sich durch Ihre Hochschullehrer in Ihrem Fachbereich/Ihrer Sektion betreut?

Tragen Sie für jede der nachfolgenden Aussagen den nach Ihrem Urteil zutreffenden Skalenwert ein.

trifft überwiegend zu trifft meist nicht zu

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- sie fordern meine individuellen Fähigkeiten heraus (94)
- sie sind aufgeschlossen für alle studentischen Fragen (95)
- sie überzeugen durch wissenschaftliche Kompetenz (96)
- sie haben gute didaktische Fähigkeiten (97)
- sie sind mit der Berufspraxis vertraut (98)
- sie sind gut auf die Veranstaltung vorbereitet (99)
- sie haben Zeit für mich, wenn fachlicher Rat notwendig ist (100)
- sie haben einen guten Überblick über meinen Leistungsstand (101)

25. Wie oft haben Sie in den letzten beiden Semestern mit Ihren Lehrkräften außerhalb der eigentlichen Lehrveranstaltung gesprochen?

Tragen Sie bitte die Anzahl ein; ggf. eine 0

- über fachliche Fragen des Studiums (102 - 103)
- über meinen Studienplan/Prüfungen (104 - 105)
- über persönliche Fragen (106 - 107)

Falls Ihre Immatrikulation nicht länger als zwei Jahre zurückliegt, beantworten Sie bitte auch die nächste Frage zur Wohnungssuche (sonst weiter mit Frage 35)

34. Wie verlief die Wohnungssuche?

- ich habe nicht gesucht und bin gleich bei den Eltern geblieben (75)
- ich habe die Suche aufgegeben und begnüge mich mit einer Übergangslösung (76)
- ich suche immer noch (77)
- die Suche war erfolgreich und zwar:

problemlos sehr schwierig

1 — 2 — 3 — 4 — 5 → (78)

35. Wie weit ist Ihre jetzige Wohnung bzw. Ihr Zimmer von der Hochschule entfernt?

(Bitte auf volle km runden) km: (79)

36. Welches Verkehrsmittel benutzen Sie überwiegend für den täglichen Weg von Ihrer Unterkunft zur Hochschule?

Bitte jeweils nur eine Nennung	Sommer		Winter	
	(80)		(81)	
- ich gehe zu Fuß	1	<input type="radio"/>	1	<input type="radio"/>
- Fahrrad	2	<input type="radio"/>	2	<input type="radio"/>
- Mofa, Moped, Motorrad o.ä.	3	<input type="radio"/>	3	<input type="radio"/>
- Pkw, alleinfahrend	4	<input type="radio"/>	4	<input type="radio"/>
- Pkw, in Fahrgemeinschaft	5	<input type="radio"/>	5	<input type="radio"/>
- öffentliche Verkehrsmittel	6	<input type="radio"/>	6	<input type="radio"/>

37. Wie hoch sind die Fahrtkosten, die Sie monatlich für den Weg zur Hochschule aufwenden?

DM (ggf. 0 eintragen): (82 - 84)

38. Wie häufig fahren Sie am Wochenende nach Haus zu den Eltern und/oder zum Partner?

- | | (85) | |
|--|------|-----------------------|
| - jede Woche | 1 | <input type="radio"/> |
| - vierzehntägig | 2 | <input type="radio"/> |
| - einmal im Monat | 3 | <input type="radio"/> |
| - seltener | 4 | <input type="radio"/> |
| - überhaupt nicht | 5 | <input type="radio"/> |
| - Frage trifft für mich nicht zu | 6 | <input type="radio"/> |
- } → 40

39. Welches Verkehrsmittel benutzen Sie überwiegend für die Heimfahrt?

- | | (86) |
|---|-------------------------|
| - öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Bus o.a.) | 1 <input type="radio"/> |
| - eigenes Kraftfahrzeug | 2 <input type="radio"/> |
| - Mitfahrgelegenheit | 3 <input type="radio"/> |

EINSCHÄTZUNG DER ARBEIT DES ÖRTLICHEN STUDENTENWERKS

Die örtlichen Studentenwerke sind in unterschiedlicher Form zuständig für die soziale Infrastruktur der Hochschulen

40. Welche Aufgaben halten Sie für ein Studentenwerk für besonders wichtig?

Für jede Vorgabe zutreffenden Skalenwert eintragen!

- sehr wichtig gar nicht wichtig
- 1 — 2 — 3 — 4 — 5 ↓
- Verpflegung (Mensa, Cafeteria) (87)
 - Studentenwohnheim/-Wohnung (88)
 - Ausbildungsförderung (89)
 - Sozialberatung (90)
 - Arbeitsvermittlung (91)
 - Behindertenberatung (92)
 - Darlehensvergabe (93)
 - Kinderbetreuung (94)
 - Psychologische Beratung (95)
 - Rechtsberatung (96)
 - Wohnraumvermittlung (97)
 - Kulturelle Förderung (98)
 - Veranstaltungen, Clubs (99)
 - Reisedienst (100)
 - Sonstiges und zwar _____ (101)

41. Wie beurteilen Sie das Leistungsangebot Ihres Studentenwerks?

Für jede Vorgabe zutreffenden Skalenwert eintragen!

- sehr gut sehr schlecht
- 1 — 2 — 3 — 4 — 5 ↓
- weiß nicht
- Verpflegung (Mensa, Cafeteria) (102)
 - Studentenwohnheim/-Wohnung (103)
 - Ausbildungsförderung (104)
 - Sozialberatung (105)
 - Arbeitsvermittlung (106)
 - Behindertenberatung (107)
 - Darlehensvergabe (108)
 - Kinderbetreuung (109)
 - Psychologische Beratung (110)
 - Rechtsberatung (111)
 - Wohnraumvermittlung (112)
 - Kulturelle Förderung (113)
 - Veranstaltungen, Clubs (114)
 - Reisedienst (115)

ANGABEN ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE IM SOMMERSEMESTER 1991

Die nachfolgenden Fragen betreffen Ihre Einnahmen und Ausgaben. Bitte geben Sie jeweils den Betrag an, der während des Sommersemesters 1991 im Durchschnitt pro Monat anfällt. Falls Sie mit einem (Ehe-) Partner zusammenleben, geben Sie bitte nur die auf Sie anteilmäßig entfallenden Beträge an.

Studierende an Hochschulen im Gebiet der ehemaligen DDR werden wegen der Änderungen der Studienfinanzierung gebeten, Einnahmen und Ausgaben auf den laufenden Monat, also Mai 1991, zu beziehen.

Einnahmen

Zunächst geben Sie bitte unter Frage 42 an, über welche Geldbeträge Sie im Durchschnitt pro Monat bar verfügen. Soweit darüber hinaus von den Eltern oder dem Partner unmittelbar Leistungen übernommen werden (z. B. Überweisung der Miete, Begleichung der Autoversicherung, Bereitstellung von Lebensmitteln, Kleidungs- und Büchergeschenke), geben Sie dazu Auskunft unter Frage 43.

42. Woher stammt das Geld, über das Sie während des Semesters monatlich verfügen?

Soweit Sie Ihren Lebensunterhalt mit Einnahmen bestreiten, die bereits längere Zeit zurückliegen (Verdienst aus Ferienarbeit, Geldgeschenk, Darlehen usw.), geben Sie bitte bei der zutreffenden Finanzierungsquelle nur den Betrag an, den Sie davon monatlich im Durchschnitt einsetzen.

	DM pro Monat	
- Zuwendung der Eltern	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(7 - 10)
- Zuwendung des (Ehe-) Partners	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(11 - 14)
- Zuwendung von anderen Verwandten, Bekannten	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(15 - 18)
- Ausbildungsförderung nach dem BAföG	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(19 - 22)
- Darlehen von einer Bank oder von Dritten (nicht BAföG)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(23 - 26)
- Eigener Verdienst/Ersparnisse aus Erwerbstätigkeit während des Studiums	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(27 - 30)
- Rückgriff auf Mittel, die vor dem Studium angesammelt wurden	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(31 - 34)
- Waisengeld oder Waisenrente	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(35 - 38)
- Stipendium von einem Begabtenförderungs- werk, einer Firma u. ä.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(39 - 42)
- Sonstiges, und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(43 - 46)

43. Erhalten Sie darüber hinaus von den Eltern, vom Partner, Verwandten oder Freunden weitere Leistungen, die zur Deckung Ihrer Lebenshaltungskosten beitragen?

- nein (47)
- ja, dann geben Sie bitte den durchschnittlichen Wert der Leistung für die zutreffenden Positionen in DM je Monat an (ggf. Schätzung):

	DM pro Monat	
- Miete einschließlich Nebenkosten	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(48 - 50)
- Ernährung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(51 - 53)
- Kleidung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(54 - 56)
- Lernmittel/Lehrbücher	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(57 - 59)
- Auto (nur laufende Kosten, nicht Anschaffung)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(60 - 62)
- Sonstiges (nicht Anschaffungskosten für Möbel, Auto o.ä.) und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(63 - 65)

Ausgaben

44. Wieviel Geld geben Sie durchschnittlich im Monat für jede der nachfolgend aufgeführten Positionen aus?

Bitte nur Ausgaben, die von Ihnen selbst bestritten werden! Also ohne die Leistungen anderer Personen, die Sie bereits unter Frage 43 angegeben haben. Dort, wo keine Ausgaben anfallen, tragen Sie bitte ein.

	DM pro Monat	
- Miete einschließlich Nebenkosten für Strom, Heizung usw. (bei Wohngemeinschaften bitte nur den auf Sie entfallenden Anteil der Miete und Nebenkosten)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(66 - 68)
- Ernährung (Lebensmittel und Getränke einschl. Mahlzeiten in der Mensa, im Restaurant u. ä.) ...	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(69 - 71)
- Körperpflege (Seife, Zahnpasta, Creme, Baden, Friseur usw.)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(72 - 74)
- Kleidung/Wäsche (einschl. Ausgaben für Waschen, Reinigung und Reparaturen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(75 - 77)
- Lernmittel (Fachliteratur, Schreibwaren, Kopien, Chemikalien usw.)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(78 - 80)
- Zeitungen/Zeitschriften/Literatur (nicht studienfachbezogen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(81 - 83)
- Laufende Ausgaben für ein Auto (bitte legen Sie Versicherung, Steuer und Benzin auf einen Monat um. Einmalig hohe Ausgaben für Reparatur oder Anschaffung sind bei Frage 46 zu berücksichtigen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(84 - 86)
- Ausgaben für öffentliche Verkehrsmittel	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(87 - 89)
- Eigene Krankenversicherung, Arztkosten, Medikamente (soweit nicht von Ihrer Versicherung erstattet)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(90 - 92)
- Telefon-, Rundfunk- und Fernsehgebühren/ Porto	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(93 - 95)
- Theater-/Film-/Konzertbesuch	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(96 - 98)
- Besuch von Kneipe, Disco, Studentenclub ...	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(99 - 101)
- Tabak/Zigaretten	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(102-104)
- Sonstige Ausgaben (z. B. Hobby, Sport, Geschenke) und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	(105-107)

45. Kommen Sie mit den Ihnen regelmäßig zur Verfügung stehenden Mitteln aus?

Bitte nur eine der folgenden Einschätzungen ankreuzen:

- (108)
- ja, aber nur weil ich bei meinen Eltern wohne 1
 - nein, ich habe bei Verwandten, Freunden Schulden machen müssen 2
 - nein, ich habe bei anderen Stellen ein Darlehen aufnehmen müssen (nicht BAföG) 3
 - nein, ich mußte meine Ersparnisse angreifen 4
 - ja, aber nur durch eigentlich unzumutbare finanzielle Einschränkung in meiner Lebensführung 5
 - es geht gerade so 6
 - ja, ich komme ohne Probleme mit meinem Geld aus. 7
 - ja, ich kann darüber hinaus etwas zurücklegen 8

46. Welche außerordentlichen Ausgaben hatten Sie in den letzten 12 Monaten?

Bitte geben Sie den Betrag für jede der zutreffenden nachfolgenden Positionen an.

- | | DM pro Jahr |
|---|---|
| - Einrichtung/Möbel/Umzug/Renovierung .. | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> (7 - 10) |
| - Auto/Autoreparatur .. | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> (11 - 14) |
| - Größere Lernmittel wie Computer, Instrumente u. a. | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> (15 - 18) |
| - Exkursionen .. | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> (19 - 22) |
| - Ferienreisen .. | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> (23 - 26) |
| - Krankheit/Zahnersatz/Brille u. ä. | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> (27 - 30) |
| - Sonstiges .. | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> (31 - 34) |

ANGABEN ZUM BAFÖG

47. Werden Sie im laufenden Semester nach dem BAföG gefördert?

- (35)
- ja 1
 - nein 2 → 52

48. Erhalten Sie Ausbildungsförderung auf der Basis eines endgültigen oder vorläufigen Bescheids?

- (36)
- endgültiger Bescheid 1
 - vorläufiger Bescheid 2

49. Wird das BAföG unabhängig vom Einkommen Ihrer Eltern gewährt (elternunabhängige Förderung)?

- (37)
- ja 1
 - nein 2

50. Werden Sie gefördert, obwohl Sie die Förderungshöchstdauer überschritten haben?

- (38)
- ja 1
 - nein 2 → 55

51. Aus welchem der nachfolgenden Anlässe werden Sie über die Förderungshöchstdauer hinaus gefördert?

- (39)
- schwerwiegende Gründe (Behinderung, Krankheit) 1
 - Gremienarbeit 2
 - erstmaliges Nichtbestehen der Abschlußprüfung 3 → 55
 - Pflege und Erziehung eines Kindes 4
 - Zulassung zur Abschlußprüfung nach den Regelungen der Studienabschlußförderung 5

52. Wurden Sie in früheren Semestern nach dem BAföG bzw. den Stipendienregelungen der ehemaligen DDR gefördert?

- (40)
- nein 1
 - nach dem BAföG 2
 - nach Regelungen der ehemaligen DDR 3

53. Warum erhalten Sie im laufenden Semester kein BAföG?

- (41)
- ich habe keinen Antrag gestellt 1
 - Antrag wurde abgelehnt 2
 - Antrag ist noch nicht entschieden 3 → 55

54. Weshalb haben Sie keinen Antrag gestellt bzw. mit welcher Begründung wurde Ihr Förderungsantrag abgelehnt?

Bitte kreuzen Sie nur den ausschlaggebenden Grund an, also nur eine Nennung.

- (42 - 43)
- Einkommen/Vermögen der Eltern bzw. des Ehepartners ist zu hoch 01
 - eigenes Einkommen ist zu hoch 02
 - Förderungshöchstdauer wurde überschritten 03
 - bei Studienbeginn war die Altersgrenze bereits überschritten 04
 - Studienfach wurde gewechselt 05
 - notwendige Leistungsbescheinigung konnte nicht erbracht werden 06
 - das jetzige Studium ist ein nicht förderungsfähiges Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudium 07
 - der zu erwartende Förderungsbetrag ist so gering, daß es sich nicht lohnt 08
 - will keine Schulden machen 09
 - sonstiger Grund 10

ANGABEN ZUR ERWERBSTÄTIGKEIT NEBEN DEM STUDIUM

55. In welchem Umfang waren Sie in den folgenden Zeiträumen neben dem Studium erwerbstätig?

	Sommerferien 1990	Wintersemester 1990/91	Frühjahrsferien 1991	Sommersemester 1991 (bis 31.05.91)
- gar nicht, da nicht erforderlich	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>
- gar nicht, da wegen Studienbelastung nicht möglich	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
- gar nicht, da ohne Erfolg Job gesucht	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
- gelegentlich gearbeitet	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- häufig gearbeitet	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
- laufend gearbeitet	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>
- ich war zu diesem Zeitpunkt noch nicht eingeschrieben...	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>
	(44)	(45)	(46)	(47)

Falls Sie zu einem der oben aufgeführten Zeitpunkte neben dem Studium erwerbstätig waren, beantworten Sie bitte auch die Fragen 56 bis 61 (Sonst weiter mit Frage 62)

56. Weshalb waren/sind Sie erwerbstätig?

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre Erwerbstätigkeit zu? Bitte für jede Aussage den zutreffenden Skalenwert eintragen.

trifft völlig zu trifft gar nicht zu

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- weil es zur Bestreitung meines Lebensunterhalts unbedingt notwendig ist (48)
- damit ich mir etwas mehr leisten kann..... (49)
- um praktische Erfahrungen zu sammeln, die mir im späteren Beruf von Nutzen sind..... (50)
- um Kontakte für eine mögliche spätere Beschäftigung zu knüpfen..... (51)
- um unabhängig von den Eltern zu sein..... (52)
- weil ich andere mitfinanzieren muß (Partner, Kinder, ...)..... (53)
- damit ich später ggf. unabhängig vom Studienabschluß eine Beschäftigung habe..... (54)
- Aussagen treffen auf mich nicht zu, da ich Erwerbstätiger bin, der nebenbei studiert..... (55)

57. Konnten Sie in dem von Ihnen beabsichtigten Umfang arbeiten?

- ja, entsprach meinen Vorstellungen 1 (56)
- nein, war **weniger** aufgrund der Studienbelastung 2
- nein, war **weniger** aufgrund des geringen Arbeitsangebots..... 3
- nein, war **weniger** aufgrund der Förderungsvorschriften 4
- nein, war **weniger** wegen Kinderbetreuung 5
- nein, war **mehr** auf Wunsch des Arbeitgebers 6

58. Stand Ihre Erwerbstätigkeit im Zusammenhang mit Ihrem Studienfach?

- völlig 1 (57)
- überwiegend 2
- kaum 3
- gar nicht 4

59. Wie wirkt sich Ihre Erwerbstätigkeit/Ihr Job auf Ihr Studium aus?

Inwieweit treffen die nachfolgenden Aussagen auf Ihre Situation zu? Bitte für jede Aussage den zutreffenden Skalenwert eintragen.

trifft völlig zu trifft gar nicht zu

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- ich kann bestimmte Lehrveranstaltungen aus Termingründen nicht besuchen..... (58)
- ich studiere zielgerichteter, weil ich sehe, worauf es ankommt..... (59)
- ich habe zuwenig Zeit für gründliche Vor- und Nachbereitung (auch für Prüfungsvorbereitungen) (60)
- die Doppelbelastung macht mir zu schaffen (61)
- ich habe aus der Arbeit Anregungen für Studium und Examensarbeit erhalten..... (62)
- mein Verdienst erlaubt es mir, länger Student zu bleiben..... (63)
- mein Studienabschluß wird sich dadurch leider hinauszögern..... (64)
- das Studium steht für mich nicht mehr so sehr im Mittelpunkt (65)
- eigentlich ist das Studium nur noch eine Nebensache (66)

67. Geben Sie bitte die Art Ihrer Hochschulreife bei der Erstimmatrikulation an:

- (12)
- allgemeine Hochschulreife 1
 - fachgebundene Hochschulreife 2
 - Fachhochschulreife 3

68. An welcher Schulart bzw. auf welche sonstige Weise haben Sie die Berechtigung zu Ihrem jetzigen Hochschulstudium erworben?

Deutschland - West

(13 - 14)

- Gymnasium 01
- Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe 02
- Abendgymnasium 03
- Fachgymnasium (z.B. Wirtschaftsgymnasium) 04
- Kolleg 05
- Fachoberschule 06
- sonstige berufliche Schule 07
- Grund- oder Hauptstudium an einer Fachhochschule 08
- Sonderprüfung für Begabte bzw. für besonders befähigte Berufstätige 09
- andere Hochschulzugangsberechtigung 10

Deutschland - Ost

(15)

- Erweiterte Oberschule (EOS) einschl. Spezialschule 1
- Berufsausbildung mit Abitur (BBS) 2
- Abiturlehrgang an Volkshochschulen 3
- Vorkurs für junge Facharbeiter 4
- Vorkurs zur Vorbereitung auf ein Lehrerstudium ... 5
- mit dem Fachschulabschluß 6
- auf einem anderen Weg 7

69. Haben Sie bereits vor Beginn des Studiums eine betriebliche oder schulische Berufsausbildung abgeschlossen?

- (16)
- nein 1 → 71
 - ja, Lehre (Facharbeiterausbildung) 2
 - ja, schulische Berufsausbildung 3
 - ja, andere Berufsausbildung 4

70. Wann haben Sie diese Berufsausbildung absolviert?

(17)

- vor Erwerb der Hochschulreife 1
- nach Erwerb der Hochschulreife 2
- Erwerb der Hochschulreife und Abschluß der Berufsausbildung fielen zusammen 3

71. Gab es andere Gründe, die Sie veranlaßten, nach dem Erwerb der Hochschulreife nicht sofort das Studium aufzunehmen?

- (18)
- nein 1
 - ja, und zwar:
 - = Wehr-/Zivildienst 2
 - = Berufstätigkeit/Geld verdienen 3
 - = Schwangerschaft/Kindererziehung 4
 - = Krankheit 5
 - = Numerus Clausus 6
 - = Zulassung wurde verweigert 7
 - = anderer Grund 8

72. Wie viele Monate lagen bei Ihnen zwischen dem Erwerb der Hochschulreife und der Aufnahme des (ersten) Studiums?

Monate (ggf. 0 eintragen) (19 - 20)

ANGABEN ZU IHRER PERSON

73. Ihr Geschlecht?

- (21)
- männlich 1
 - weiblich 2

74. Ihr Lebensalter?

(bitte Jahre eintragen) (22 - 23)

75. Wie viele Geschwister haben Sie?

(bitte Anzahl eintragen, ggf. 0) (24)

Wie viele davon sind

- unter 15 Jahre (25)
- über 15 Jahre und
 - = in einer Schulausbildung (26)
 - = in einer Berufsausbildung (27)
 - = im Studium (28)

76. Ihr Familienstand?

- (29)
- ledig 1
 - ledig mit Partner 2
 - verheiratet 3
 - verwitwet / geschieden 4

77. Falls Sie verheiratet sind oder in einer festen Partnerschaft zusammenleben, welche Tätigkeit übt Ihr (Ehe-)Partner aus?

- (30)
- geht zur Schule/studiert 1
 - absolviert eine andere Ausbildung 2
 - ist ständig ganztags erwerbstätig 3
 - ist ständig teilzeitbeschäftigt 4
 - ist arbeitslos gemeldet 5
 - ist Hausmann/Hausfrau 6
 - sonstiges 7

78. Haben Sie Kinder?

- (31)
- nein 1
 - ja 2
- und zwar im Alter von:
- 1. Kind (32-33)
 - 2. Kind (34-35)
 - 3. Kind (36-37)

79. Betreuen Sie ein Kind Ihres Lebenspartners/Ihrer Lebenspartnerin?

- (38)
- nein 1
 - ja 2
- und zwar im Alter von:
- 1. Kind (39-40)
 - 2. Kind (41-42)
 - 3. Kind (43-44)

Falls Ihr jüngstes Kind oder das Ihres Partners/Ihrer Partnerin nicht älter ist als 12 Jahre, füllen Sie bitte auch den Zusatzfragebogen "Studierende mit Kind" aus.

80. Wie sind Sie gegen Krankheit versichert?

- (45)
- bei einer gesetzlichen Krankenversicherung:
 - = zum Studententarif 1
 - = mit höherem Beitrag 2
 - = über Eltern oder Ehepartner im Rahmen der Familienversicherung 3
 - bei einer privaten Krankenversicherung:
 - = selbst 4
 - = als Familienmitglied 5
 - = überhaupt nicht 6

81. Liegt bei Ihnen eine Behinderung oder eine längerdauernde/chronische Krankheit vor?

- (46)
- ja, eine Behinderung 1
 - ja, eine längerdauernde/chronische Krankheit 2
 - nein 3 → **84**

82. Sind Sie durch Ihre gesundheitliche Schädigung im Studium beeinträchtigt?

- (47)
- nein 1
 - ja 2
- Grad der Beeinträchtigung (bitte eintragen)
- sehr schwach sehr stark
- 1 — 2 — 3 — 4 — 5 → (48)

83. Welcher Art ist Ihre gesundheitliche Schädigung?

Bitte beschreiben Sie in wenigen Worten die Art der Schädigung und ordnen Sie diese einer der nachfolgenden Antwortkategorien zu (ggf. Mehrfachzuordnung):

- Allergien, Atemwegserkrankungen (49)
- Schädigung des Stütz- und Bewegungsapparates ... (50)
- Sehschädigung (51)
- Erkrankung innerer Organe/chronische Stoffwechselstörung (52)
- Psychische Erkrankung (53)
- Hauterkrankung (54)
- Schädigung des Hals-, Nasen-, Ohrenbereichs (55)
- Schädigung des zentralen Nervensystems (56)
- Sonstige Schädigung (57)

ANGABEN ÜBER DIE ELTERN

84. Welchen Beruf hat Ihr Vater, welchen Ihre Mutter?

Falls ein Elternteil nicht (mehr) erwerbstätig ist, geben Sie bitte den früher ausgeübten Beruf an, bei Berufswechsel den überwiegend ausgeübten Beruf! (Bitte genaue Bezeichnung in Blockschrift angeben)

Vater _____

Mutter _____

85. Ordnen Sie bitte den genannten Beruf Ihres Vaters und Ihrer Mutter in das im Beiblatt vorgegebene Spektrum beruflicher Positionen ein.

Bitte Schlüssel **2** vom Beiblatt benutzen.

Vater (58-59)

Mutter (60-61)

86. Ist Ihr Vater/Ihre Mutter:

	Vater (62)	Mutter (63)
- voll erwerbstätig	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>
- teilzeitbeschäftigt	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
- Rentner/Pensionär	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
- arbeitslos/von Kurzarbeit betroffen	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- nicht erwerbstätig (z.B. Hausfrau/Hausmann)	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
- verstorben	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>

87. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Ihre Eltern?

Bitte jeweils nur den höchsten Abschluß angeben (Angaben in Klammern beziehen sich auf die ehemalige DDR).

	Vater (64)	Mutter (65)
- Volks-/Hauptschulabschluß o.ä. (8. Klasse)	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>
- Realschulabschluß, Mittlere Reife o.ä. (10. Klasse OS)	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
- Abitur oder sonstige Hochschulreife ..	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
- keinen Abschluß (unter 8. Klasse OS) ..	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- Abschluß nicht bekannt	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>

88. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Ihre Eltern?

Bitte jeweils nur den höchsten Abschluß angeben.

	Vater (66)	Mutter (67)
- Lehre bzw Facharbeiterabschluß	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>
- Meisterprüfung	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
- Abschluß einer Fachschule, Ingenieur- schule, Handelsakademie o.ä.	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
- Abschluß einer Hochschule (einschl. Lehrerbildung und Fachhochschule) .	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- keinen beruflichen Ausbildungsabschluß.	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
- Abschluß nicht bekannt	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>

89. Schätzen Sie bitte das ungefähre monatliche Nettoeinkommen Ihrer Eltern.

	(68 - 69)
- bis 800 DM	01 <input type="radio"/>
- über 800 DM bis 1200 DM	02 <input type="radio"/>
- über 1200 DM bis 1600 DM	03 <input type="radio"/>
- über 1600 DM bis 2000 DM	04 <input type="radio"/>
- über 2000 DM bis 3000 DM	05 <input type="radio"/>
- über 3000 DM bis 4000 DM	06 <input type="radio"/>
- über 4000 DM bis 5000 DM	07 <input type="radio"/>
- über 5000 DM bis 7500 DM	08 <input type="radio"/>
- über 7500 DM	09 <input type="radio"/>
- kann ich nicht schätzen	10 <input type="radio"/>
- entfällt (Vater/Mutter verstorben)	11 <input type="radio"/>

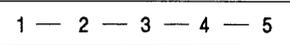
90. Haben Ihre Eltern einen gemeinsamen Haushalt?

- ja	1 <input type="radio"/>	(70)
- nein, dauernd getrennt oder geschieden	2 <input type="radio"/>	
- trifft nicht zu (Vater/Mutter verstorben)	3 <input type="radio"/>	

STUDENTISCHE INTERESSENVERTRETUNG

91. Wie interessiert sind Sie an einer studentischen Interessenvertretung?

gar nicht sehr stark



- in der Fachschaft/Sektion	<input type="checkbox"/>	(71)
- in der studentischen Selbstverwaltung (ASTA, Studentenrat, Sprecherrat)	<input type="checkbox"/>	(72)
- in Selbstverwaltungsgremien der Hochschule (Senat, Konzil u.ä.)	<input type="checkbox"/>	(73)

92. Für welche Aufgaben sollten sich die studentischen Vertretungen an Ihrer Hochschule vordringlich einsetzen?

Mehrere Nennungen möglich

- Studienberatung/Studienhilfe	<input type="radio"/>	(74)
- an Prüfungsbedingungen/Lehrinhalten mitarbeiten ..	<input type="radio"/>	(75)
- interne Hochschulpolitik/Beeinflussung der Geschehnisse in der Hochschule	<input type="radio"/>	(76)
- politische Vertretung nach außen/ allgemeinpolitisches Mandat	<input type="radio"/>	(77)
- Studentenschaft organisieren/politisches Bewußtsein bilden	<input type="radio"/>	(78)
- soziale Fragen (BAföG, Wohnungssuche, Mensa, Kinderbetreuung etc.)	<input type="radio"/>	(79)
- kulturelle Belange (Theater, Konzerte etc.)	<input type="radio"/>	(80)
- bessere Studienbedingungen an der Hochschule schaffen	<input type="radio"/>	(81)
- Kontaktförderung, Überwindung der Anonymität	<input type="radio"/>	(82)
- Benachteiligung von Frauen an der Hochschule abschaffen	<input type="radio"/>	(83)

Vielen Dank für Ihre Mühe